**Einwilligung in die Teilnahme an Videokonferenzen von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Unterrichts**

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen der Beschulung in Zeiten der Corona-Pandemie möchten wir Videokonferenzen zwischen Lehrkräften und ihren Schülerinnen und Schülern durchführen. Die Videokonferenz-Plattform soll, je nach Bedarf, für Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe, die individuelle Betreuung der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schülerinnen und Schülern mit Ihrer Lehrkraft verwendet werden. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bzw. der Sorgeberechtigten vorliegt.

Verantwortliche für den Einsatz des Videokonferenzsystems ist die nachstehend genannte Schule, vertreten durch die Schulleitung:

Name und Anschrift der Schule:

Bei Fragen zum Datenschutz erreichen Sie die/den schulische/n Datenschutzbeauftragte/n unter den folgenden Kontaktdaten:

Zur Durchführung der Videokonferenzen setzt die Schule die Videokonferenzsoftware des Anbieters ein.

Die entsprechende Datenschutzerklärung finden Sie unter dem folgenden Link:

Bei der Nutzung der Videokonferenzsoftware ist folgendes zu beachten (dies ist keine abschließende Aufzählung):

* Die Software darf ausschließlich zu schulischen Zwecken genutzt werden.
* Die Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten Dritte Kenntnis von den Daten erhalten haben, ist die Schule umgehend hierüber zu informieren.
* Das Aufzeichnen der Videokonferenz ist nicht erlaubt. Sofern ein Chat vorhanden ist, darf auch dieser nicht gespeichert werden. Auch das Anfertigen und Speichern von Screenshots, Fotos oder Videos ist untersagt.
* Die Teilnahme Dritter an der Videokonferenz ist nicht gestattet.
* Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik, Töne oder Videos zwischen den Nutzern ist ausschließlich für schulische Zwecke erlaubt.

Damit wir die obenstehende Videokonferenzplattform im schulischen Bereich einsetzen können, möchten wir im Folgenden Ihre Einwilligung einholen.

………………………………………. ……………………………………………

Ort/Datum Schulleiterin/Schulleiter

**Einwilligung in die Teilnahme an Videokonferenzen im Rahmen des Unterrichts**

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin/des Schülers

Ich/wir sind mit der Teilnahme unseres vorstehend genannten Kindes an Videokonferenzen von privaten Endgeräten und aus dem häuslichen Bereich heraus einverstanden:

JA

NEIN

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem eventuellen späteren Widerruf der Einwilligung entstehen der Schülerin / dem Schüler keine Nachteile.**

Die Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit **widerrufen** werden. Der Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berühren. Aus dem Widerruf entstehen meinem Kind keine Nachteile.

Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die **Dauer der Schulzugehörigkeit**.

Gegenüber der Schule besteht Ihrerseits das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu.

…………………………………………………

Ort, Datum

………………………………………………………… **und**

Unterschrift eines Elternteils oder beider Eltern

…………………………………………………………………………………

ab dem 16. Lebensjahr:

Unterschrift der Schülerin/des Schülers